

vor allem dadurch auszeichnet, daß jedes seiner Mitglieder sich aktiv und vorbildlich für die Erreichung eines gestellten Zieles einsetzt.

Unser Wettbewerbsprogramm stellte an die Aktivität aller Genossen, an ihr vorbildliches Verhalten, hohe Anforderungen sowohl im Kampf um hohe Wettbewerbsergebnisse wie auch in der ideologischen Arbeit. So erklärten sich zum Beispiel die Genossen bereit, die materielle Solidarität für das kämpfende vietnamesische Volk weiter zu verstärken. In kurzer Zeit folgten alle Werktätigen unserer Abteilung diesem Beispiel. Dabei entwickelte sich eine umfassende Diskussion über die Probleme der internationalen Solidarität und über andere politische Fragen in den Brigaden und Gewerkschaftsgruppen. Diskutiert wurde dabei vor allem die Frage, wodurch sich eine sozialistische Persönlichkeit auszeichnet, welchen Klassenstandpunkt sie haben muß, welche Verantwortung unsere Werktätigen als sozialistische Eigentümer und Produzenten haben, warum die Arbeiterklasse sich ständig weiterqualifizieren muß u. a. Diese Diskussionen waren äußerst nützlich, gewannen wir doch dabei alle neue und wichtige Erkenntnisse.

Jetzt bereiten sich die Werktätigen unserer Abteilung gründlich auf die erste große, öffentliche Rechenschaftslegung über die Ergebnisse im Wettbewerb im Zeichen des 25. Jahrestages der Gründung der SED vor. Der sozialistische Wettbewerb ist in unserer Abteilung eine Bewegung, der nicht nur formal zugestimmt wird, sondern an der sich jeder aktiv beteiligt.

Dieter Eilssei, Parteisekretär in der LPG Dornswalde, Kreis Zossen

Wissen, was die Partei erwartet

Unsere Grundorganisation der LPG Dornswalde im Kreis Zossen ist mit 13 Genossen nur ein kleines Kollektiv in einem verhältnismäßig großen Bereich. Die LPG umfaßt 642 ha mit immerhin 136 Mitgliedern. Außerdem gehört noch eine zwischengenossenschaftliche Jungrinderaufzuchtanlage (ZGE) mit 11 Kollegen dazu. Wir sind auch die einzige Grundorganisation im Dorf und tragen außerdem eine gewisse Verantwortung für die politische Situation in unserer Nachbargenossenschaft Kladorf, mit der wir Kooperationsbeziehungen entwickeln und in der es keine Parteiorganisation gibt.

Insgesamt sind wir nur 10 Genossen in der LPG und der ZGE. Angesichts dieser Lage hängt es in besonderem Maße von jedem einzelnen Genossen ab, ob wir die Aufgaben lösen, die unserer Grundorganisation gestellt sind. Im Vordergrund steht die allseitige und termingerechte Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1971. Sie ist wichtigster Maßstab für die Führungstätigkeit der Parteiorganisationen.

gms msshmmmm

vielseitigen Zusammenhang mit anderen ökonomischen Gesetzen des Sozialismus behandelt, wie die folgende Inhaltsübersicht zeigt:

— Die Arbeit ist die Quelle jedes gesellschaftlichen Reichtums

— Rationelle Ausnutzung der Zeit ist ein Erfordernis aller Produktionsweisen

— Ökonomie der Zeit ist ein Gesetz

— Ökonomie der Zeit unter den

Bedingungen der wissenschaftlich-technischen Revolution

— Erstes Erfordernis der Ökonomie der Zeit: Steigerung der Arbeitsproduktivität

— Ökonomie der Zeit durch Planer- und Spitzenleistungen

— Investitionen schneller nutzbar machen

— Keine Ruhepausen im Reproduktionsprozeß

— Leitungstätigkeit und Zeitökonomie

— Arbeitsteilung, Kooperation und Zeitökonomie

— Kaderarbeit, Bildung und Zeitökonomie

— Rationeller konsumieren

— Zeitökonomie morgen und übermorgen

— Gesetz der Ökonomie der Zeit und Klassenkampf

— Ökonomie der Zeit — eine Zielstellung zum Nutzen der Menschen. (NW)